



Kinder- und Jugendhospizdienst in der Oberlausitz



© magnet werbegruppe.de

Ihre Ansprechpartnerinnen

Felicitas Baensch
Dipl. Sozialpädagogin, leitende Koordinatorin
Trauerbegleiterin

Anja Hempel
Krankenschwester, Koordinatorin,
pädiatrische Palliative Care Fachkraft

Christlicher Hospizdienst Görlitz
Kinder- und Jugendhospizdienst in der Oberlausitz
Mühlweg 3, 02826 Görlitz
Telefon 03581 - 48 00 34
Telefax 03581 - 48 00 40
E-Mail info@hospizdienst-goerlitz.de

Hilfe braucht Helfer
Deshalb bitten wir jeden Interessierten herzlich
um Unterstützung:

- durch eigenes Tun als ehrenamtlicher Hospizhelfer
- durch Empfehlung unseres Dienstes
- durch Ihre finanzielle Hilfe

Spendenkonto
Christlicher Hospizdienst Görlitz
Liga Bank eG
IBAN DE95 7509 0300 0008 2994 80
BIC GEN ODE F1M 05

Die Nachtwolken
an deinem Himmel
kann ich nicht
vertreiben,
deinen Schmerz
kann ich nicht von dir nehmen,
das Verlorene
nicht wiederbringen.
Lass mich dennoch,
arm, wie ich bin,
an deiner Seite bleiben,
bis das Leben
die zarte Spur der
Hoffnung
in dein Herz zeichnet.

Antje Sabine Naegeli



Christlicher Hospizdienst
Görlitz





Weggeföhrt sein

Wir sind da für Kinder und Jugendliche mit einer schweren oder lebensbedrohlichen Erkrankung.

Wir unterstützen die gesamte Familie mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Wir möchten sie stärken und entlasten in ihrem schwierigen Alltag.

Wir begleiten sie, solange sie es wünschen, an fröhlichen und traurigen Tagen.

Wir befähigen ehrenamtliche Helfer den vielfältigen Aufgaben gewachsen zu sein.

Wir besuchen sie im Landkreis Görlitz und teilweise im Landkreis Bautzen einschließlich der Stadt Bautzen.

Unterstützung geben

Wir besuchen, hören zu, respektieren den anderen, helfen im Alltag, bemühen uns Leid mitzutragen, zu trösten und beziehen dabei das persönliche Umfeld ein.

Wir sehen die Geschwister in ihrer Not und geben ihnen Gelegenheit, neben Sorgen und Ängsten auch Freude zu erleben.

Wir entlasten Eltern und Angehörige, auch durch Sitz- und Nachtwachen.

Wir beraten und stellen Kontakt her zu anderen Betroffenen, Selbsthilfegruppen oder auch Kinderhospizen.

Wir bieten Kindergärten, Schulen, Gemeinden oder Vereinen unsere Mitarbeit zum Thema „Kinder und Tod“ an.

In der Trauer nicht allein

Kinder trauern. Kinder trauern anders. Jeder in der Familie trauert verschieden. Der Abschied von einem geliebten Menschen ist schwer, der Weg ins Leben „danach“ mindestens genauso.

Wir stehen der Familie auch nach dem Tod in der Trauerzeit bei, durch

- Gespräche für Kinder und Erwachsene
- Besuche in der Familie
- Angebot einer Kindertrauergruppe einschließlich eines Elterngesprächskreises
- Sternenkinderbestattungsfeier am 1. Advent
- Angebot einer Trauergruppe für Erwachsene (November-Februar)